



## Gemeinde Hofstetten-Flüh

### PROTOKOLL

Gemeinderat (Amtsperiode 2018-2021)

#### 52. Sitzung vom Dienstag, 30. Juni 2020

19:30 Uhr - in der Aula, Primarschulhaus Hofstetten

---

Sitzungsleitung:	Schenker Felix
Teilnehmende:	Benito Gaberthüel Samantha Gubser Peter Meppiel Andrea Schuppli Domenik Zeis Thomas van Deurse Franziska
Gäste:	Bönzli Marc, Delegierter AVL (Trakt. 1) Standke Oliver, Präsident EUK (Trakt. 2)
Entschuldigt:	Stöckli Oser Brigitte Benz Bruno Gamba Patrick
Protokollführung:	Rüger-Schöpflin Verena

**Verhandlungen**

- |   |                |  |
|---|----------------|--|
| 1 | 7.1.0.3<br>459 | Verträge, Vereinbarungen<br>Abwasserverband Leimental (AVL)<br>Neue Statuten AVL: Vernehmlassung                                 |
| 2 | 7.2.4.0<br>460 | Wertstoffsammlung<br>Information zu Kunststoff Recycling   |
| 3 | 3.0.1.0<br>461 | Unterstützung von Vereinen und Institutionen<br>Weihnachts-Bazar: Logistische Unterstützung durch Gemeinde                       |
| 4 | 0.1.2.9<br>462 | Übriges Gemeinderat<br>Verschiedenes   |
| 5 | 7.9.3.4<br>463 | Reduktion Erschliessungsbeiträge<br>Gesuch um Teilerlass (vertraulich)   |
| 6 | 0.9.1.5<br>464 | Altes Primarschulhaus Hofstetten<br>Umnutzung Altes Primarschulhaus<br>Genehmigung Entwurf Programm Studienauftrag (vertraulich) |
| 7 | 9.1.7<br>465   | Abschreibung und Erlass von Forderungen und Gebühren<br>Abschreibungen 2020 (vertraulich)  |
| 8 | 0.1.2.9<br>466 | Übriges Gemeinderat<br>Informationsrunde GR-Ressortchefs / Verwaltung / Pendenzen<br>(vertraulich)                               |

7.1.0.3	Verträge, Vereinbarungen
<b>459</b>	<b>Abwasserverband Leimental (AVL)</b> <b>Neue Statuten AVL: Vernehmlassung</b>

Nachdem die Verbandsgemeinden der Übernahme sämtlicher Regenklär- / Rückhaltebecken zum Betrieb, Unterhalt und Sanierung durch den Abwasserverband Leimental (AVL) zugestimmt haben (GR-Beschluss vom 18.06.2019), hat eine Arbeitsgruppe zusammen mit dem Berater Lorenz Bader, Büro Kaufmann und Bader, Statuten für den AVL entworfen, die auf dem heutigen Gemeinde-Regelwerk aufbauen.

Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Organe des Verbandes gerichtet. Wichtig dabei war, den Verband mit möglichst wenigen Leuten betreiben zu können und eine klare Trennung von Delegierten und Vorstand festzulegen sowie Zahl der Delegierten und des Vorstands zu reduzieren.

Neu kann das Stimmrecht der Delegierten übertragen werden.

Neu können Aufgaben wie Betriebsführung und Rechnungswesen an externe Stellen vergeben werden. Das Jahresbudget umfasst CHF 500'000.--.

Künftig sind deutlich mehr Anlagen zu betreuen, die teilweise mit technischen Anlagen ausgestattet sind. Aus diesem Grund kann sich das Budget des AVL um CHF 100'000.-- bis CHF 200'000.-- erhöhen, was aber gleichzeitig im ähnlichen Rahmen zu einer Reduktion im Budget der Verbandsgemeinden führt.

Bei der Kostenverteilung wird das bisher angewandte System mit den Einwohnergleichwerten beibehalten.

Der vorliegende Statutenentwurf wurde bereits durch die zuständigen Amtsstellen des Kantons Solothurn, Amt für Umwelt (AfU), Christoph Bitterli, und Amt für Gemeinden (AGEM), Dominik Fluri, begutachtet.

Weitere Schritte:

- Vernehmlassung durch die Verbandsgemeinden bis 18. August 2020
- Genehmigung durch die Delegiertenversammlung des AVL
- Genehmigung durch die Gemeindeversammlungen der Verbandsgemeinden
- Regierungsratsbeschluss

Die neuen Statuten sollen per 01. Januar 2021 in Kraft gesetzt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Statuten. Samantha Benito Gaberthüel und Patrick Gamba verfassen die Stellungnahme zuhanden des AVL.

7.2.4.0	Wertstoffsammlung
<b>460</b>	<b>Kunststoff Recycling Information zu Kunststoff Recycling</b>

Bis 2018 war China ein grosser Abnehmer von Plastikabfällen. Dann wurde der Import verboten. Nun wird der Plastikmüll in andere Länder geschickt.

Ein weiteres grosses Problem ist die Verklappung in den Meeren. Für die Umwelt bedeutet dies eine sehr grosse Beeinträchtigung.

In der Schweiz werden rund 80% der Kunststoffe mit dem Kehricht verbrannt. Das kostet Abfallgebühren und produziert umweltschädliches CO<sub>2</sub>.

Oliver Standke, Präsident der Energie- und Umweltkommission (EUK) zeigt anhand einer PowerPoint-Präsentation die verschiedenen Kunststoffarten und deren Einsatz. Die Präsentation ist integrierender Bestandteil des Protokolls.

Mit der Thematik «Gemischte Kunststoffsammlung» hat er sich intensiv auseinandergesetzt. Es gibt diverse unterschiedliche Arten von Kunststoffen:

- Folien
- Plastikflaschen
- Tiefziehschalen
- Eimer, Blumentöpfe, Kübel, Joghurtbecher
- Lebensmittelverpackungen für Wurst, Käse etc.

Die gesammelten Kunststoffe werden sortiert und von Fremdstoffen befreit. Nicht verwertbares Material wird Kehrichtverbrennungsanlagen oder Zementwerken zugeführt.

Oliver Standke vertritt die Meinung, dass am besten dort angesetzt wird, wo am meisten Umweltbelastungspunkte (UBP) eingespart werden können. Dies trifft auf Flaschen für Shampoo, Dusch- und Waschmittel etc. (Hohlkörper) zu.

Aus seiner Sicht macht das Sammeln von Mischkunststoff keinen Sinn.

Weiter berichtet Oliver Standke, dass die Migros beabsichtige in den Filialen schrittweise neue Plastiksammelstellen aufzubauen. Jedoch gibt es Verzögerungen, da für das Sammeln von Plastikabfall eine Konzession benötigt wird. Denn alles, was Siedlungsabfall von Haushalten betrifft, obliegt dem Monopol des Gemeinwesens.

### **Zum Schluss:**

Wer konsequent seine Kunststoffabfälle separat sammelt, kann dadurch seine Gesamtweltbelastung um 0.06% senken.

Wer wirklich seine Umweltbelastung senken will, könnte

- weniger Auto fahren
- ein sparsameres Auto fahren
- den Fleischkonsum reduzieren
- auf Flug in Ferien verzichten

3.0.1.0	Unterstützung von Vereinen und Institutionen
<b>461</b>	<b>Weihnachts-Bazar: Logistische Unterstützung durch Gemeinde</b>

Der Transport der Marktstände von und nach Dornach wurde bis anhin mit persönlichen Fahrzeugen und Haftung der ehrenamtlichen Helfer getätigt.

Bedingt durch personelle Veränderungen stehen dem OK des Weihnachts-Bazars diese freiwilligen Transporthelfer und Fahrzeuge künftig nicht mehr zur Verfügung.

Daher beantragt das OK mit Schreiben vom 25. Mai 2020 Unterstützung seitens der Gemeinde beim Transport der Marktstände.

Thomas Zeis hat sich beim OK betreffs Zeit- und Arbeitsaufwand für den Transport der Stände erkundigt und folgende Angaben erhalten:

**Aufwand:**

4 Personen

1.5 Std. Aufladen

1.5 Std. Abladen

1.0 Std Transport

Fahrzeug und Maschinen

Gemäss Andreas Meier, Leiter Technischer Dienst, ist dies machbar.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig im Jahre 2020 den Transport der Marktstände von und nach Dornach durch den Technischen Dienst durchführen zu lassen.

0.1.2.9	Übriges Gemeinderat
<b>462</b>	<b>Verschiedenes</b>

- **Feuerwerk**  
 Thomas Zeis informiert, dass heute Vormittag eine Begehung mit dem Leiter Technischer Dienst, Andreas Meier, und dem Pyrotechniker stattgefunden hat. Verschiedene Orte wurden begutachtet und das Für und Wider diskutiert. Als geeignetster Ort kristallisierte sich das Chöpfli heraus. Damit beide Ortsteile Einsicht haben, muss eine Mindesthöhe von 100 m eingehalten werden. Um ein ähnliches Feuerwerk wie die letzten Jahre bieten zu können, muss das Budget daher auf CHF 6'500.-- bis CHF 7'000.-- erhöht werden. Die Bevölkerung wird mittels Flyer informiert.
  
- **JASOL-Beiratssitzung**  
 Beim Jugendprojektettbewerb erhielten zwei Projekte aus dem Solothurnischen Leimental eine Auszeichnung. Das Projekt Scooternight erhielt den dritten Preis.
  
- **Gutscheine für Unterstützung Gewerbe**  
 Andrea Meppiel erkundigt sich in Bezug auf die Abgabe von Wertgutscheinen zur Unterstützung des Gewerbes. Sie erachtet es als wichtig, nochmals ein Zeichen zu setzen.  
  
 Auf das Anliegen von Andrea Meppiel wird nicht eingegangen, da die Mehrheit des Rats der Meinung ist, die Abgabe von Gutscheinen verursache einen hohen administrativen Aufwand und sei auch auf Grund der langen gesetzlichen Gültigkeit von Gutscheinen nicht handelbar.  
  
 Felix Schenker hat mit drei Personen gesprochen – nach Gespräch bisher noch keine konkreten Anträge eingegangen.  
 Thomas Zeis erachtet es als wichtig, mehr und genauer hinzuhören, da zum Teil Unterstützungen durch den Bund wegbrechen.
  
- **Schulwegsicherheit Massnahmen**  
 Es wird im Wochenblatt informiert.

Schluss der Sitzung: 23:00 Uhr

Hofstetten, 22. Juli 2020

Felix Schenker  
 Gemeindepräsident

Verena Rüger  
 Gemeindeschreiberin